

Neues Antragsformular für die Erteilung und Verlängerung von SPA - Klassen- und Musterberechtigungen (Anhang 3 zu JAR-FCL 1.240) verlautbart

Das überarbeitete Antragsformular für die Erteilung und Verlängerung von SPA - Klassen- und Musterberechtigungen (Anhang 3 zu JAR-FCL 1.240) berücksichtigt verschiedene Anregungen aus der praktischen Anwendung, ist besser gegliedert und unterscheidet zweifelsfreier als bisher zwischen dem Antragsformular an sich, dem Expertengutachten des Flugprüfers, das vom Antragsteller zu bestätigen ist, und der allenfalls im Zuge von Berechtigungserneuerungen notwendigen Erklärungen der Ausbildungsorganisation .

Das Formular berücksichtigt ferner schon jetzt Neuerungen, die im Zuge von Ausbildungen erst in den kommenden Monaten praktische Bedeutung gewinnen werden. Dazu zählt die vom Antragsteller wählbare Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen (Sonderfall gem. FCL 1.045), die mit einer ebenfalls mit Sonderregelung bewilligten Ausbildung einhergehen muss. Diesbezügliche Informationen für die Ausbildungsorganisationen ergehen gesondert. Im Regelfall kommt diese Bestimmung nicht zur Anwendung.

Das Formular verknüpft die Anforderungen der FCL mit Elementen der OPS (LVTO, OPC, Right Seat) und ist somit für alle entsprechenden internen Prüfungen/Überprüfungen, die im Rahmen gewerblicher Flugbetriebe durchgeführt werden, mitverwendbar.

Grundsätzlich ist bei SPA-Luftfahrzeugen der Pilot in seiner Rolle als verantwortlicher Pilot zu prüfen.

Wird die Prüfung in einem MPA-Setting (2 Piloten bzw. Prüfer als Teil der Flightcrew) abgenommen, wie es für den gewerblichen Flugbetrieb typisch ist, wird dies vom Prüfer in der entsprechenden Box vermerkt. Prüfer und Geprüfter müssen vor Antritt des Fluges Einvernehmen darüber haben, in welchem „Setting“ die Prüfung/Überprüfung abläuft.

Wenn die tatsächliche Prüfungsdurchführung nicht den Vorgaben für die Erteilung/Verlängerung entspricht und sich nicht mit dem Antrag inhaltlich deckt, kann dem Antrag seitens der ACG nicht entsprochen werden.

Um das Formular handhabbar zu halten, ist es unter Inkaufnahme von Abstrichen hinsichtlich Lesbarkeit und Raum für Eintragungen auf eine Seite begrenzt worden.

Alle Eintragungen sind korrekt, wahrheitsgetreu (und lesbar) vorzunehmen. Dies wird schlussendlich von Antragsteller und vom Flugprüfer durch deren Unterschriften bestätigt.